

Forschungsergebnisse im Bereich Identity-as-a-Service

Forschungsprojekt „eID Connect“ verifiziert das Alter mit Hilfe der CodeMeter-Technologie

Karlsruhe – Das Forschungsprojekt „eID Connect“ wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie unter dem Förderkennzeichen 2076918ED geführt; es verwaltet unterschiedliche elektronische Identitäten für beliebige Webdienste über OpenID, kombiniert mit Sicherheit und Benutzerfreundlichkeit. Dieses „Identity-as-a-Service“ nutzt zur Authentifizierung den neuen elektronischen Personalausweis (nPA) oder die Schutzhardware CmDongle als Sicherheitstoken: beides erweitert die klassische Identifizierung mit Benutzername und Passwort.

Am Ende der 16-monatigen Projektzeit zeigen das FZI Forschungszentrum Informatik und die Karlsruher Unternehmen CAS Software AG, fun communication GmbH und Wibu-Systems AG einen ersten Prototypen. Das Ergebnis ist eine komplette Infrastruktur auf Basis von OpenIDs für virtuelle Identitäten, was beispielsweise bei manipulationssicherer Altersverifikation für Webseiten oder Video-on-Demand hilfreich ist. Das neue Verfahren kommt als SaaS-Lösung beim Provider und im mobilen Umfeld zum Einsatz und wird auf www.eid-connect.de beschrieben. Ein Test des Prototypen ist auf Nachfrage möglich.

Über einen OpenID-Server können Benutzer ihre virtuelle Identität selbst anlegen. Die virtuelle Identität kann mit Daten des neuen Personalausweises und eines CmDongles ergänzt werden. Der Benutzer bekommt so einen virtuellen Ausweis, den er nur in Kombination mit dem echten elektronischen Personalausweis, dem passenden CmDongle oder der Kombination aus Benutzername/Passwort verwenden kann. Auf diese Weise werden Daten wie Name, Alter, Adresse oder das Überschreiten einer bestimmten Altersgrenze verifiziert.

Oliver Winzenried, Vorstand und Gründer der Wibu-Systems AG, erklärt: „Mit „eID Connect“ wollen wir eine Lösung schaffen, der die Anwendungsmöglichkeiten des elektronischen Personalausweise deutlich erweitert. Im Forschungsteam war es uns wichtig, eine praxistaugliche Lösung zur Altersverifikation zu entwickeln, kombiniert mit einem Höchstmaß an Sicherheit. Ich bin davon überzeugt, dass „eID Connect“ die Basis für neue Geschäftsmodelle bilden kann: das Alter wird fest, manipulationssicher und eindeutig an die virtuelle Identität gebunden.“

2.331 Anschläge bei durchschnittlich 55 Zeichen pro Zeile



Bild: Logo des Forschungsprojekts „eID Connect“.

WIBU-SYSTEMS AG
Elke Spiegelhalter, Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49-721-93172-11, Fax: +49-721-93172-22
elke.spiegelhalter@wibu.com, www.wibu.com

WIBU-SYSTEMS AG (WIBU[®]), 1989 von Oliver Winzenried und Marcellus Buchheit gegründet, ist ein innovativer Weltmarktführer im Bereich Sicherheitstechnologie und Lizenzierung entlang des Software-Lebenszyklus.

Die breite und vielfach ausgezeichnete Palette von Wibu-Systems-Lösungen ist einzigartig und umfasst die Anwendungsbereiche von Rechnern zu Mobiltelefonen, von eingebetteter Automatisierung zum Cloud Computing, von SaaS zu virtuellen Umgebungen.

© Alle erwähnten Firmen-, Waren- oder Dienstleistungsamen können Warenzeichen oder Dienstleistungsmarken der entsprechenden Eigentümer sein.